

Ausgebremst? Nein, danke!

Wir machen weiter - aber eben anders!

Gedanklich überreichen wir einen großen Blumenstrauß: An alle Mieter*innen, Wohnungsverwalter*innen und Objektbetreuer*innen - einfach an alle, die so gut in dieser ungewöhnlichen Zeit weitergearbeitet haben. Da wollen wir natürlich auch unsere Mietervertreter*innen, die vor Ort einen so guten Job gemacht haben, nicht vergessen und uns in aller Form bedanken. Danke auch allen Montageunternehmen, die unsere Technik perfekt am Laufen hielten. Es ist fast ein kleines Wunder, dass in den letzten

Monaten, in denen wir alle auf engstem Raum in unseren Häusern und Anlagen saßen, relativ wenig passiert ist. Und wenn doch etwas passiert ist, haben die Sanitäter*innen, Feuerwehrleute und auch die Polizei einen super Job gemacht. Herzlichen Dank auch Ihnen!

Auch den Kindern und Jugendlichen sei ein großes Lob ausgesprochen für ihr besonnenes und verständnisvolles Verhalten in dieser schweren Zeit. Denn gerade für die junge Generation war es nicht

einfach, trotz ihres natürlichen Spiel- und Bewegungsdrangs die Füße still und Abstand zu halten.

Machen Sie bitte alle weiter so: Halten Sie Abstand und tragen Sie Ihre Maske im Aufzug, im Keller und in engen Räumen. Lüften Sie, so oft es geht. Weichen Sie Covid-19 aus. Man kann sich ja auch mit Abstand und Anstand gut verständigen und grüßen.

Dann gibt es auch keine Quarantäne, wie es schon in anderen Häusern und Anlagen passiert ist.

Abschließend möchte ich Ihnen eine Weisheit mit auf den Weg geben, die Sie hoffentlich das Positive erkennen lässt: „Wendest Du dein Gesicht der Sonne zu, dann fällt der Schatten hinter dich.“

Ihr
Roland Heine



In dieser Ausgabe finden Sie:

Hurra, wir leben noch! Seite 2

Informationen zum Coronavirus Seite 3

Warum die richtige Mülltrennung so wichtig ist Seite 4

Hurra, wir leben noch!

Wir arbeiteten und arbeiteten einfach weiter. Stritten uns um Meinungen und im Auftrag der Mieter*innen. In der Hoffnung, alles gut und richtig zu machen. Für Sie alle. Es gelingt nicht immer alles sofort in diesen unglaublichen Zeiten. Aber: Wir bleiben dran.

Dass wir alle gesund durchgekommen sind, liegt daran, dass wir uns an alle Maßnahmen gehalten haben. Trotzdem haben wir an Schlagkraft nichts verloren. Kämpfen weiter. Für Ihr Wohl und für Ihre Anliegen.

Und das natürlich in Einvernehmen mit der SWSG – von der Rezeption bis zur Direktion.



Der Vorstand des Mieterbeirats: Horst Fleischmann, Bärbel Siebert und Roland Heine (v. l. n. r.)

Manchmal fliegen da ganz schön die Fetzen. Wir suchen und finden aber oft gute Lösungen. Was eigentlich unsere Kernaufgabe ist.

Zum Beispiel bei dem Thema, unsere Anlagen für E-Mobilität fit zu machen, Anschlüsse bereitzustellen und vieles mehr ...

Wichtige Adressen

Vorstand:

Roland Heine (Vorsitzender)
Regenpfeiferweg 10
70378 Stuttgart
Tel.: 0160/3018676

Horst Fleischmann
Solferinoweg 13F
70565 Stuttgart
Tel.: 0711/7156580

Bärbel Siebert (und Büro)
Tunzhofer Straße 23
70191 Stuttgart
Tel.: 0711/2571725

www.mieterbeirat-swsg.de
mieterbeirat@swsg.de

Arbeitskreis:

Walter Farkas (Sprecher)
Walter-Sigel-Straße 12
70439 Stuttgart
Tel.: 0711/802974

Johannes Kolovas
Karl-Pfaff-Straße 37
70597 Stuttgart
Tel.: 0711/7676066

Gertrud Schier
Langenburgerstraße 49
70435 Stuttgart
Tel.: 0711/875693

Franz Ullrich
Rotweg 180
70437 Stuttgart
Tel.: 0711/8402481

Redaktion:

Roland Heine
Regenpfeiferweg 10
70378 Stuttgart
Tel.: 0160/3018676

Anja Mietzner-Bessel
Regenpfeiferweg 10
70378 Stuttgart
Tel.: 0711/594724

Kontakt:

Stuttgarter Wohnungs- und
Städtebaugesellschaft mbH
Mieterbeirat
Augsburger Straße 696
70329 Stuttgart
Tel.: 0711/9320222
mieterbeirat@swsg.de

Informationen zum Coronavirus

Liebe Mieter*innen,

das Coronavirus ist derzeit überall Thema. Das neuartige Virus (SARS-CoV-2) ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Es verursacht in erster Linie respiratorische Erkrankungen, zu deren Symptome Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber gehören. Aktuell ist davon auszugehen, dass die Übertragung primär über Sekrete des Respirationstraktes erfolgt.

Selbstverständlich sind wir weiterhin für Sie da:

- Für alle Angelegenheiten, die Sie vor Ort klären wollen, bitten wir Sie online über www.swsg.de oder telefonisch unter 0711/9320222 einen Termin zu vereinbaren.

- Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website (www.swsg.de).

Da uns Ihre Gesundheit am Herzen liegt, möchten wir Sie auf einige Hygieneregeln hinweisen. Vor allem in gemeinschaftlich genutzten Bereichen, wie beispielsweise Waschküchen, Aufzügen und im Treppenhaus, bitten wir Sie, vermehrt auf eine gute Handhygiene zu achten. Diese Maßnahmen sind auch in Anbetracht der Grippewelle überall und jederzeit angeraten.

Was kann jeder Einzelne konkret tun?

- Vermeiden Sie Händeschütteln.
- Waschen Sie Ihre Hände oft mit Wasser und Seife.
- Verwenden Sie Papiertaschentücher nur einmal.

- Husten und niesen Sie in Ihre Armbeuge.
- Wenden Sie sich beim Husten und Niesen von anderen Personen ab.
- Halten Sie Abstand zu anderen Personen.
- Lüften Sie regelmäßig.

Bleiben Sie gesund!

Freundliche Grüße

Ihre Mietervertreter*innen

Hygienetipps



Regelmäßig
Hände waschen



Hände gründlich
waschen



Hände aus dem
Gesicht fernhalten



Richtig husten
und niesen



Abstand
halten



Wunden schützen



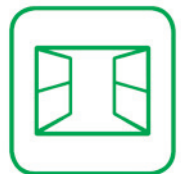
Auf ein sauberes
Zuhause achten



Mit Lebensmitteln
hygienisch umgehen



Wäsche heiß
waschen



Regelmäßig
lüften

P.S. Vergessen Sie bitte Ihre Maske nicht, um sich und andere zu schützen.

Warum die richtige Mülltrennung so wichtig ist

Corona, Klimawandel und unser Müll: Probleme, die uns alle angehen. Wir Deutschen schmeißen zu viel weg. Wir liegen mit 150kg pro Kopf über dem Durchschnitt aller EU-Bürger. Nur drei Länder sind vor uns. Bei Verpackungen sind wir sogar einsame Spitze.

Leider werfen wir nicht nur zu viel weg, sondern trennen unseren Müll auch nicht korrekt. Daraus resultiert, dass man durch falsches Trennen Reststoffe nicht verwerten kann, sondern diese in die Müllverbrennung wandern. Wertvolle Stoffe werden so sinnlos verheizt, anstatt dass sie wiederverwertet werden.

Das gleiche gilt für den Hausmüll. Auch dort werden Abfälle entsorgt, die entweder in den gelben Sack oder in die Biotonne gehören.

Apropos Biotonne: Wissen Sie eigentlich, was mit diesem Abfall gemacht

wird? Lassen Sie es mich erklären: Biologische Abfälle wie z.B. Kartoffelschalen oder andere Speisereste sind wertvolle Rohstoffe. Diese Rohstoffe enthalten vor allem Energie. Aus ihnen wird mithilfe von Bakterien Biogas erzeugt. Dieses Biogas kann ähnlich wie das allseits bekannte Erdgas dann zum Beispiel zum Heizen eingesetzt werden. Somit werden Bioabfälle sinnvoll genutzt und nicht mit anderem Hausmüll auf Deponien gebracht oder verbrannt.

Feine Sache, wenn nur wir Menschen nicht wären.

Denn, wenn Sie Ihren Biomüll in einer Plastiktüte in die Biotonne werfen, macht das alles keinen Sinn. Plastiktüten mögen die Bakterien nicht. Und weil sie diese nicht verwerten können, wird die Tüte mitsamt ihrem wertvollen Inhalt

aussortiert und sie landet im Verbrennungsofen. Das geht aber nicht vor Ort. Das heißt, die Tüten mit Biomüll werden gelagert und dann mit einem LKW zum Verbrennungsofen transportiert. Das Ganze kostet dann auch noch unser aller Geld und ist schlecht für unsere Umwelt. Also bitte: Sortieren Sie Ihren Müll richtig.

Der Aufwand lohnt sich. Übernehmen Sie Verantwortung. So helfen Sie, diese Welt für sich und Ihre Nachkommen etwas lebenswerter zu erhalten.

Ihr

Walter Farkas



Wie der Dreck uns allen unter den Nägeln brennt

In unserer schönen Stadt Stuttgart gehört die Kehrwoche praktisch zum Kulturerbe.

Die Stadt selbst trägt sehr viel zur Sauberkeit bei, schafft extra Fahrzeuge dafür an und stellt Leute ein, die dann in Dreiergruppen in den Stadtteilen für Sauberkeit sorgen.

Aber auch die SWSG und viele Mietervertreter*innen helfen mit beauftragten Putz- und Reinigungsfirmen mit. Und natürlich sind auch die Objektbetreuer*innen involviert, greifen ein und prüfen. Wir arbeiten zusammen! Danke an alle Beteiligten.

Und das alles nur, weil die Leute nicht mehr fähig sind, Ihren Müll

anständig und richtig zu entsorgen. Obwohl alle Möglichkeiten dafür geschaffen wurden.

Bleiben Sie bitte sauber.

Werden und bleiben Sie gesund.

Ihr

Roland Heine

Impressum

Herausgeber:
Mieterbeirat der SWSG
Redaktion „Mieterbeirat aktuell“

Verantwortlich:
Roland Heine
Regenpfeiferweg 10
70378 Stuttgart

Bildnachweis:
Shutterstock (Titel, S. 4),
Thomas Hörner (S. 2)